

Aktenzeichen:	11-90
federführendes Amt:	10 Hauptamt
Antragssteller:	Herr Müller
Datum:	21.03.2001

Beratungsfolge	Termin		Bemerkungen
Umweltausschuß	11.04.2001		
Haupt- und Finanzausschuß	01.05.2001		
Technischer Ausschuß	04.05.2001		
Rat der Stadt Musterstadt	30.05.2001		

Öffentlicher Personennahverkehr
Ergänzung des Nahverkehrsplanes (Liniennetzbildung)

Beschlussvorschlag:

Die MHV wird beauftragt, ein Liniembündelungskonzept mit dem Ziel der wirtschaftlichen und verkehrlichen Optimierung sowie im Hinblick auf die Entwicklung des Wettbewerbes im ÖPNV bis spätestens zum 15.04.2001 zu erarbeiten und vorzulegen sowie nach der Vorlage des gem. Regionalisierungsgesetz NW erforderliche förmliche Planungsverfahren durchzuführen.

Es ist darauf zu achten, dass die Liniembündel in Größe, Struktur und Ertragskraft so ausgestattet sind, dass sie genügend Möglichkeiten bieten, mittelständische Unternehmen im Wettbewerb dafür zu interessieren.

Sachdarstellung:

Vor dem Hintergrund der Entwicklungen im Wettbewerb des ÖPNV ist das Instrument der Liniennetzbildung und -bündelung als eine der wesentlichen Steuerungselemente für den Aufgabenträger zu verstehen. Die Zusammenfassung von Linien des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu Liniennetzen ist Voraussetzung für eine wirtschaftliche Verkehrsgestaltung und dient der Integration der Verkehrsbedienung. Die konsequente Liniennetzbildung trägt damit zu einer Sicherung und mittel- bzw. langfristig sogar zu einer Entlastung öffentlicher Haushalte und zu einer dauerhaften integrierten Bedienung im Liniennahverkehr aus einer Hand bei. Bei der Liniennetzbildung werden nicht einzelne Linien isoliert bzw. auf der Basis heutiger Unternehmerstrukturen betrieben, sondern unter optimierten Betriebs- und Erlösbedingungen zur Erreichung einer hohen Wirtschaftlichkeit aus Sicht der Allgemeinheit.